

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 16.09.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Amt Moorrege - Sitzungssaal, Amtsstraße 12
(hinterer Eingang), 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	Vorsitzender
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Regina Wulff	SPD
Herr Dirk Behnisch	SPD

Gäste

3 Bürger	
Herr Matthias Günther	Büro Region Nord
Herr Jürgen Manske	Vorsitzender der AktivRegion LAG Pinneberger Marsch u. Geest
Herr Walter Reißer	Bgm. der Gemeinde Holm

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Stange
---------------------------	-------------

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Viola Weiß	Bündnis
90/Die Grünen	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.09.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als TOP 7 wird eingefügt: „*Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen*“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
- 1.1. Prüfung der Jahresrechnung des kirchlichen Kindergartens
- 1.2. Mitgliedschaft in der Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015
Vorlage: 709/2015/MO/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 710/2015/MO/BV
5. Antrag der Familienbildung Wedel e. v. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2016
Vorlage: 708/2015/MO/BV
6. Jahresrechnung 2014 für den kirchlichen Friedhof Moorrege
Vorlage: 711/2015/MO/BV
7. Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen
Vorlage: 720/2015/MO/BV
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Prüfung der Jahresrechnung des kirchlichen Kindergartens

Herr Adam teilt mit, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung 2014 für den kirchlichen Kindergarten noch Fragen aufgetreten waren, die zwischenzeitlich durch Herrn Brenner vom Kirchenkreis zur Zufriedenheit beantwortet wurden.

zu 1.2 Mitgliedschaft in der Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest

Der Vorsitzende Herr Adam teilt mit, dass zur GV-Sitzung ein Antrag der CDU-Fraktion eingereicht wurde, mit dem die Kündigung der Mitgliedschaft in der Aktiv Region zum nächstmöglichen Zeitpunkt beabsichtigt wird. Außerdem gab es einen Pressebericht, der den Austritt aus der Aktiv Region bereits als „beschlossene Sache“ darstellt.

Da der beantragte Austritt aus der Aktiv Region auch finanzielle Auswirkungen hat, wird eine sachliche Information der Mitglieder des Finanzausschusses über die Folgen eines Austritts für sinnvoll erachtet. Aus diesem Grund hat Herr Adam in seiner Funktion als Vorsitzender des Finanzausschusses, den Geschäftsführer der Aktiv Region, Herrn Günther vom Büro Region Nord gebeten, an der Sitzung teilzunehmen, um für etwaige Fragen zur Verfügung zu stehen.

GV Schmidt ist sehr verwundert über die Vorgehensweise, ohne über eine Erweiterung der Tagesordnung zu diesem Sachverhalt zu beraten und dass Herrn Günther ein Rederecht zugestanden wird.

Herr Adam erklärt, dass zu diesem Thema im heutigen Finanzausschuss keine Beratung und Abstimmung beabsichtigt ist, sondern nur eine kurze, sachlichen und konstruktiven Information als Mitteilung ermöglicht werden soll. Die Anhörung von Sachverständigen ist laut Geschäftsordnung zulässig.

GV Kasimir kritisiert die Vorgehensweise der CDU-Fraktion. Im Bauausschuss wurde über mögliche Projekte unter falschen Bedingungen beraten, da anscheinend schon festgestanden hat, dass ein Austritt aus der Aktiv Region beabsichtigt ist. Dies wird damit bekräftigt, dass der Antrag mit dem 02.09.2015 datiert ist, während die Sitzung des Bauausschusses erst am 07.09.2015 stattgefunden hat. Der zwischenzeitlich in der Presse erklärte Austritt aus der Aktiv Region ohne einen Beschluss der gemeindlichen Gremien widerspricht den demokratischen Regeln.

Herr Plettenberg beteuert, dass der Antrag auf Beendigung der Mitgliedschaft in der Aktiv Region erst nach der Bauausschusssitzung geschrieben und versehentlich ein falsches Datum genutzt wurde.

Bgm Weinberg geht auf die Berichterstattung ein und erklärt, dass er von der Presse zu den Gründen des beabsichtigten Austritts befragt wurde und die allgemeine Meinung widergegeben hat. Die Entscheidung über den Austritt erfolgt erst in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Herr Behnisch stellt fest, dass mit dem Austritt aus der Aktiv Region nicht nur der Gemeinde die Möglichkeit auf Fördermittel genommen wird. Auch private Projekte und Gemeinschaftsprojekte mit anderen Kommunen z.B. auf Schulverbands- oder Amtsebene wären zukünftig von der Förderung ausgeschlossen. Der Mitgliedsbeitrag von rd. 3.100 € ist im Verhältnis zu den Fördermöglichkeiten vertretbar.

Herr Adam fordert von den Anwesenden einen sachlichen und respektvollen Umgang und bittet Herrn Günther vom Büro Region Nord um kurze Darstellung, ob für die Gemeinde Moorrege etwaige Fördermittel der Aktiv Region für gemeindliche Projekte, wie z.B. die räumliche Erweiterung der Betreuungsschule in Aussicht gestellt werden können.

Herr Günther erklärt, dass er erst vor kurzer Zeit von den konkreten Planungen zur Erweiterung der Räumlichkeiten für die Betreuungsschule erfahren hat. In einem Gespräch mit der Architektin und der Verwaltung wurde die Fördermöglichkeit des Projektes erörtert. Nach Sichtung der Unterlagen wäre eine Förderung des Projektes grundsätzlich möglich. Die Förderung ist davon abhängig, dass die Gemeinde zunächst einen Antrag stellt und der Vorstand der Aktiv Region unter Berücksichtigung der Förderkriterien das Projekt als förderungsfähig anerkennt. Die nächste Sitzung des Vorstandes der Aktiv Region findet am 17.11.2015 statt. Sollte die Aktiv Region das 324.000 € teure Projekt fördern, könnten bis zu 55 % der förderfähigen Kosten, maximal 100.000 € von der EU fließen.

Darüber hinaus sind auch weitere Fördermaßnahmen für andere Projekte denkbar.

Einzelne Fragen zum Verfahren und zeitlichen Ablauf werden durch Herrn Günther kurz beantwortet.

Herr Adam bedankt sich bei Herr Günther für die Informationen und fasst abschließend zusammen, dass nach dessen Auffassung für die Gemeinde Moorrege die Möglichkeit besteht, ohne einen erheblichen zusätzlichen Aufwand und zeitlichen Verzug, etwaige Fördermittel der EU für gemeindliche Projekte zu erhalten, sofern ein entsprechender Antrag an die Aktiv Region gerichtet wird.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Hehnke geht im Rahmen der Einwohnerfragestunde erneut auf die in der Presse erschienene Berichterstattung zum „beschlossenen“ Austritt der Gemeinde Moorrege aus der Aktiv Region ein. Er kritisiert die Vorgehensweise, dass durch den Bürgermeister der Austritt aus der Aktiv Region bereits kommuniziert wurde, ohne dass eine Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien erfolgt ist.

Bgm. Weinberg erklärt, dass nach Veröffentlichung des Antrags der CDU-

Fraktion die Presse an ihn herangetreten ist und um eine Stellungnahme gebeten hat. In dem Gespräch wurden die Gründe für den beabsichtigten Austritt aus der Aktiv Region dargelegt. Die Entscheidung über den Austritt aus der Aktiv Region wird in den gemeindlichen Gremien getroffen.

Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde verlassen Herr Günther, Herr Manske sowie Bgm. Reißler um 20.25 Uhr die Sitzung.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015

Vorlage: 709/2015/MO/BV

Der Vorsitzende Herr Adam erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2015 belaufen sich lt. **Protokollanlage 1** insgesamt auf 13.111,30 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 710/2015/MO/BV

Der Vorsitzende Herr Adam verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage. Es ergeben sich keine Fragen. Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** mit Stand vom 27.07.2015 im Verwaltungshaushalt auf 89.226,85 € sowie im Vermögenshaushalt auf 5.000,00 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 89.226,85 € sowie im Vermögenshaushalt mit 5.000,00 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Antrag der Familienbildung Wedel e. v. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2016
Vorlage: 708/2015/MO/BV

Mit Schreiben vom 09.06.2015 stellte die Familienbildung Wedel e.V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 247,-- €.

Die institutionelle Förderung bezieht sich auf das umfangreiche Kursangebot, das von allen genutzt werden kann. Aufgrund der eingeschränkten Finanzmittel ist es für die Familienbildung Wedel e.V. schwer, das vielfältige Kursangebot zu halten, so dass eine Beteiligung der Gemeinde beantragt wird. Der Gemeindeanteil entspricht dem Nutzungsverhältnis der Familien aus den jeweiligen Gemeinden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildung Wedel e. V. einen Zuschuss in Höhe von 247 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Jahresrechnung 2014 für den kirchlichen Friedhof Moorrege
Vorlage: 711/2015/MO/BV

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Abrechnung 2014 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss vom 334,73 € ab.

Der Kirchenkreis hat die wesentlichen Abweichungen bei den Kostenstellen erläutert. Unter Berücksichtigung aller Einnahmen und Ausgaben verbleibt dieser geringe Überschuss, der in das Jahr 2015 vorgetragen wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2014 des Kirchenkreises Pinneberg für den kirchlichen Friedhof Moorrege zu Kenntnis zu nehmen.

Der geringe Überschussbetrag in Höhe von 334,73 € wird in das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen

Vorlage: 720/2015/MO/BV

Herr Adam verweist auf die Sitzungsvorlage. Anlass ist das von Schülern der Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel im Rahmen eines Schulprojektes mit dem Oberbegriff „Unser Ort soll schöner werden“ angeschobene Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“.

Eine Projektgruppe der Gebrüder-Humboldt-Schule hat sich zum Thema Standortverbesserung mit der Busanbindung der Kommunen von Wedel bis Uetersen beschäftigt. Nach den Plänen der Schüler sollen an den Wochenenden 2 Nachtbusse der Linie 589 von Wedel durch die Marsch, über Heist und Moorrege nach Uetersen fahren.

Für die Bewohner der Marsch- und Geestgemeinden besteht zu späten Abend- oder Nachtzeiten kein Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Die jungen Leute, die am Wochenende zur Disco möchten, aber auch Bewohner der Region, die mit Bus und Bahn zum Beispiel vom Theater, Konzert oder Veranstaltungen kommen, haben keine Verkehrsanbindung. Wünschenswert wäre, wenn der Nachtbus an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag jeweils zweimal pro Nacht zwischen Wedel und Uetersen hin- und herpendelt.

Die Einrichtung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie 589 würde laut Aussage der Verkehrsgesellschaft Kosten in Höhe von rd. 25.000 € pro Jahr verursachen. Die Initiatoren werben jetzt bei den Gemeinden und Sponsoren um eine Finanzierung des Projektes. Es ist davon auszugehen, dass sich die Kosten für das Projekt aufgrund von Spenden auf mindestens 21.000 EUR reduzieren.

GV Sören Weinberg findet die Idee der zusätzlichen Nachtbusfahrten gut und regt an, das Projekt für die Dauer eines Probejahres zu unterstützen, um den tatsächlichen Bedarf und die Nutzung zu ermitteln.

Herr Behnisch berichtet von dem so genannten Nachtbusgipfel, der am 02.09.2015 mit Beteiligung der betroffenen Gemeinden stattgefunden hat. Mehrere Gemeinden haben bereits eine finanzielle Unterstützung des Projektes signalisiert.

Bgm. Weinberg erklärt, dass im Rahmen der allerersten noch unkonkreten Anfrage der Projektgruppe zunächst wenig Hoffnung gemacht wurde, da bereits in der Vergangenheit die Einführung von Nachtbusfahrten aufgrund der geringen Nutzerzahlen ohne Erfolg war.

GV Schmidt interessiert, wie sich die vom Verkehrsunternehmen genannten jährlichen Kosten von rd. 25.000 € ermitteln und hält im Rahmen des Probejahres eine detaillierte Fahrgasterhebung für sinnvoll, um z.B. die Nutzer aus den jeweiligen Gemeinden in Erfahrung zu bringen.

Beschluss:

Die Gemeinde Moorrege unterstützt das Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“ durch einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.500 EUR. Nach Ablauf eines Probejahres ist die Angelegenheit erneut zu beraten.

Für die Dauer des Probezeitraumes sind Fahrgasterhebungen vorzunehmen.

men, aus denen u.a. die Fahrgastzahlen der jeweiligen Gemeinden erkennbar sind.

Seitens des Verkehrsunternehmens wird eine Aufstellung erbeten, wie sich die jährlichen Kosten von rd. 25.000 € zusammensetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.09.2015

gez. Michael Adam
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer